

# Jugenddeklaration zur Nachhaltigen Entwicklung der Bodenseeregion

Angaben zur Person, die dieses Fallbeispiel zur Verfügung stellt:

Name: **Mag. Bertram Meusburger**  
 Institution / Büro: **Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung**  
 Postadresse: **Weiherstraße 22; 6900 Bregenz**  
 Telefon: **+43/ 5574/ 511-20605**  
 Fax: **+43/ 5574/ 511-920695**  
 E-mail-Adresse: [Bertram.meusburger@vorarlberg.at](mailto:Bertram.meusburger@vorarlberg.at)  
 www: [www.vorarlberg.at/zukunft](http://www.vorarlberg.at/zukunft)  
 Rolle im beschriebenen Verfahren: **Initiator, Koordinator**  
 Arbeitsbereich: **Nachhaltige Entwicklungsprojekte, Jugendbeteiligung**  
 Drei wichtige Referenzen: **Roland Marent, Jugendabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung**  
**Anita Bonetti, Koordinatorin der Vorarlberger Jugenddeklaration**  
**Elisabeth Seebald**  
 Bereit für weitere Auskünfte: **Florian Schiemer (Jugendlicher), Tel. +43-650-7902065, [florian.schiemer@gmx.at](mailto:florian.schiemer@gmx.at), Anita Bonetti (Koordinatorin), Zollgasse 1, 6850 Dornbirn, Tel.: +43/ 5572/ 394423, E-Mail: [jugendornbirn@vol.at](mailto:jugendornbirn@vol.at)**

## 1. Name des Verfahrens

Jugenddeklaration zur Nachhaltigen Entwicklung der Bodenseeregion mit spezieller Berücksichtigung der Situation Vorarlbergs  
 Übergabe derselben an PolitikerInnen in Vorarlberg und Einrichtung eines ständigen Dialogprozesses zwischen Jugendlichen, PolitikerInnen und ExpertInnen

## 2. Art des Verfahrens

bitte ankreuzen (auch Mehrfachnennungen möglich)  
 Hinweise zur Einordnung des Verfahrens erhalten sie unter:  
<http://www.partizipation.at/deutsch/wz.html>

x	Art des Verfahrens	Art des Verfahrens	x
	Mediationsverfahren	Lokale Agenda 21	
	Mediationsähnliches Verfahren	SUP am runden Tisch	
	Verfahren mit mediativen Elementen	Bürgerforum	
x	Runder Tisch	Konsensus-Konferenz	
X	Zukunftswerkstätte	Neo-Sokratischer Dialog	
	Planungszelle	Kooperativer Diskurs	
x	Workshop	Internet-Partizipation	x
	Anwaltsplanung	Anderes: .....	

### 3. Thematischer Bereich

bitte ankreuzen (auch Mehrfachnennungen möglich)

x	Thematischer Bereich	Thematischer Bereich	x
	Stadt- und Raumplanung	Wasserwirtschaft	
	Abfallwirtschaft	Industrie, Gewerbe, Betriebe	
	Energiewirtschaft	Telekommunikation	
	Tourismus	Umweltpolitik allgemein (z.B. Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie, o.ä...)	x
	Verkehr / Transport	Nachbarschaftskonflikte	
	Naturschutz	Anderer: Jugendbeteiligung	x

### 4. InitiatorInnen

Initiator des Jugendgipfels der Bodenseeregion: Bodensee-Agenda 21 und deren Regionale Anlaufstellen in den Ländern: Geschäftsstelle der Bodensee Agenda 21, c/o Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, D-72072 Tübingen; <http://www.bodensee-agenda21.net/>

Initiator der Nachbereitung in Vorarlberg: Steuerungsgruppe mit der Koordinatorin Anita Bonetti, Zollgasse 1, 6850 Dornbirn, Tel.: +43/ 5572/ 394423, E-Mail: [jugendornbirn@vol.at](mailto:jugendornbirn@vol.at)

### 5. Beteiligte (wie viele Personen/Stellen, wer?)

Bodensee-Agenda 21

Engagierte JugendarbeiterInnen (z.B. JugendDornbirn)

Büro für Zukunftsfragen im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Jugendabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung

### 6. AuftraggeberIn, Finanzierung

Bodensee-Agenda 21

Büro für Zukunftsfragen im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Jugendabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung

### 7. Verfahrensleitung (z.B. Mediatoren, Umwelthanwaltschaften, Prozesssteuerung)

Jugendgipfel: Bodensee Agenda 21 und Regionale Anlaufstellen

Jugenddeklaration: Steuerungsgruppe Vorarlberg (Roland Marent, Jugendabteilung; Bertram Meusburger, Büro für Zukunftsfragen; Elisabeth Seebald, Jugendbeteiligungskoordinatorin; Anita Bonetti, JugendDornbirn)

Dialogprozess: Steuerungsgruppe Vorarlberg

Zukunftskonferenzen: Elisabeth Seebald

### 8. Räumliche Dimension (lokal, regional, landesweit, bundesweit, grenzüberschreitend, EU-weit)

regional, landesweit und grenzüberschreitend (Bodenseeregion)

### 9. Beginn, Ende, Dauer

August 2002 bis Dezember 2003, Dialogprozess bis November 2005

### 10. Problemstellung (Aufgabe des Verfahrens, Konfliktentstehung)

Erarbeitung einer Jugenddeklaration zur Nachhaltigen Entwicklung der Bodenseeregion: Anlass war der erste Jugendgipfel 2003 in Friedrichshafen

Dadurch ergab sich das Bedürfnis der Vorarlberger TeilnehmerInnen, eine eigene Deklaration speziell für ihre Region zu verfassen.

### 11. Verlauf (Meilensteine des Verfahrens)

- **1. und 2. Internationales Vorbereitungstreffen (Januar und August 2003)**  
Jugendliche aus allen beteiligten Ländern diskutierten Sinn und Inhalt einer Jugenddeklaration. In zwei Workshops trugen die Jugendlichen aus der Region besonders wichtige Themen für eine Deklaration zusammen. Die wichtigsten Themen wurden per Abstimmung im Internet oder per E-Mail und in einem dritten Workshop im September abgestimmt und diskutiert. Ein kleines Redaktionsteam - je zwei Jugendliche aus Österreich, Deutschland der Schweiz und Liechtenstein - erarbeitete aus den Anmerkungen der Jugendlichen den Deklarationsentwurf.
- **3. Treffen in Kreuzlingen (September 03)**  
Zusammenfassung der thematischen Beiträge der Jugendlichen, Diskussion, Auswahl und Entwurf der Jugenddeklaration.
- **4. Treffen in Friedrichshafen (Oktober 2003)**  
Vorbereitung des Jugendgipfels und ModeratorInnenschulung zur Leitung der Gesprächsrunden am Jugendgipfel durch Jugendliche
- **Internationaler Bodensee-Jugendgipfel (November 2003)**  
Diskussion des Deklarationsentwurfes, Beschluss der Endfassung durch die Jugendlichen, Präsentation und Diskussion mit den PolitikerInnen.
- **Erarbeitung der Vorarlberger Deklaration (bis Februar 2004)**  
Überarbeitung der Deklaration der Bodenseeregion durch eine Gruppe von Vorarlberger Jugendlichen.
- **Stellungnahmen von Landes- und Bundespolitik und Verwaltung (bis Mai 2004)**
- **Einrichtung einer Koordinationsgruppe zur Jugenddeklaration (Juni 2004)** und Start des Dialogprozesses in Vorbereitung des 2. Jugendgipfels
- **Einrichtung einer Steuerungsgruppe zum Dialogprozess (Juli 2004):** Roland Marent, Jugendabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung; Bertram Meusburger, Büro für Zukunftsfragen im Amt der Vorarlberger Landesregierung; Elisabeth Seebald, Jugendbeteiligungskoordinatorin; Anita Bonetti, JugendDornbirn
- **Beginn des Dialogprozesses zwischen Jugendlichen, PolitikerInnen und ExpertInnen**
  - Auftaktworkshops: offen für alle JugendgipfelteilnehmerInnen, Schulen wurden angesprochen und über Stand der Dinge informiert
  - Zukunftskonferenz
- **2. Internationaler Jugendgipfel (November 2005): Präsentation der Ergebnisse**

### 12. Ergebnisse

Jugenddeklaration zur Nachhaltigen Entwicklung der Bodenseeregion, mit spezieller Berücksichtigung der Situation Vorarlbergs

### 13. Stand der Umsetzung der Ergebnisse (was passierte nach Abschluss des Verfahrens)

Jugenddeklaration wurde übergeben

Stellungnahmen von Landes- und Bundespolitik und Verwaltung (bis Mai 2004)

Einrichtung einer Koordinationsgruppe zur Jugenddeklaration (Juni 2004) und Start des Dialogprozesses in Vorbereitung des 2. Jugendgipfels

### 14. Externe Kosten

ca. € 700,-/Jahr

### 15. Nutzen des Verfahrens

alle Beteiligten führen vertiefte Auseinandersetzung; Austausch zwischen Generationen, Eigenverantwortlichkeit wird gestärkt

### **16. Besonderheiten des Verfahrens**

Zusammenstellung und Art des Dialogs war neu

### **17. Highlights des Verfahrens - zur Nachahmung zu empfehlen** (Das hat sich bewährt)

Zusammenarbeit der maßgeblich engagierten Verantwortlichen, engagierte Jugendliche eigenverantwortlich arbeiten lassen

### **18. Stolpersteine und Probleme des Verfahrens - zur Weiterentwicklung zu empfehlen** (Das könnte nächstes Mal besser gelingen)

Abstimmung verwaltungsintern, Organisation bei Megaveranstaltungen: Identifikation der Jugendlichen ist regional größer

### **19. Publikationen zu diesem Verfahren (in gedruckter wie in virtueller Form)**

Internationale Deklaration: <http://www.bodensee-agenda21.net/>

Vorarlberger Deklaration: <http://www.vorarlberg.at/zukunft/>

### **20. Kontaktperson/en für Detailauskünfte**

Anita Bonetti, JugendDornbirn

Zollgasse 1

6850 Dornbirn

Tel.: +43/ 5572/ 394423

E-Mail: [jugendornbirn@vol.at](mailto:jugendornbirn@vol.at)

Florian Schiemer

Tel. +43/ 650/ 7902065

[florian.schiemer@gmx.at](mailto:florian.schiemer@gmx.at)